Verein zur Suchtprophylaxe
in Kinder- und Jugendverbänden
des Kantons Thurgau

- ✓ ist ein thurgauischer Verein zur Suchtprophylaxe in den Jugendverbänden und Teilprojekt des auf
- ✓ nationaler Ebene tätigen Voilà

- ✓ Setzt sich aus ehrenamtlichen Mitgliedern der Thurgauer Jugendverbände Pfadi, Cevi, Jungwacht & Blauring, blaues Kreuz und Besj zusammen.

- ✓ arbeitet präventiv ohne Drogenaufklärung.

- ✓ setzt sich für junge Menschen ein, anstatt für Verbote.

- ✓ thematisiert Suchtverhalten aus einer breiten Sicht (Alkoholsucht, Zigarettensucht, Spielsucht, Internetsucht, Handysucht, Kaufsucht, Esssucht, Arbeitssucht, usw.)

- ✓ fördert die konstruktive Auseinandersetzung mit der Suchtproblematik in den Leiterteams der Kinder- und Jugendverbände.

- ✓ fördert das seelische, soziale und körperliche Wohlbefinden junger Menschen.

- ✓ hat die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung zum Ziel.

- ✓ arbeitet mit den bekannten Methoden der Pfadi: Leben in der Gruppe, Spielen, Mitbestimmen und Verantwortung tragen, persönlicher Fortschritt fördern etc.

- ✓ Lässt sich optimal in ein Lagerprogramm integrieren, da sich Inhalte und Ziele von Jugendverbänden und PROphyl sehr häufig decken.

PROphyl – wie geht's?

Wer sein Lager, Projekt oder Kurs mit PROphyl durchführen möchte, braucht im Lager einen ausgebildeten Prophylleiter mit gültiger Anerkennung, der die Verantwortung für das Prophylprogramm übernimmt.
Ausserdem sucht dieser sich rechzeitig (am besten gleich nach dem Jahresplanungshöck) anhand der Liste im Adressverzeichnis einen Prophylcoach.
Ein Leiterteambesuch des Coachs vor dem Lager ist obligatorisch und sollte am Anfang der Planungsphase stattfinden.
Die Lageranmeldung (Auf der Homepage erhältlich) und das vollständige PROphyl-Programm sowie nach dem Lager die Abrechnung, werden ebenfalls dem Coach zugesandt.

PROphyl- Ausbildung (Daten im Jahresprogramm der Jugendverbände ersichtlich)

Die Erstausbildung dauert einen ganzen Samstag und beinhaltet Ziele und Zweck von PROphyl sowie die administrativen Grundlagen.

Die Weiterbildung dauert ebenfalls einen ganzen Samstag und muss im übernächsten Jahr nach der Ausbildung besucht werden, danach alle zwei Jahre wieder.

Die Prophylcoachausbildung findet am selben Samstag wie die Aus- und Weiterbildung statt. Sie ist einmalig. Wer als Betreuer anerkannt bleiben will, muss jedes Jahr an der Aus- und Weiterbildung mithelfen und das Coachtreffen im November besuchen.

PROphyl-Beteiligung

Grundsätzlich gibt es drei Möglichkeiten, bei PROphyl mitzumachen.

Lager mit einer kleinen Beteiligung:
Der minimale Zeitaufwand während des Lagers liegt bei 2 x 2 Stunden pro Lager, davon 2h zum Bereich Sensibilisierung auf die Suchtthematik (Bereich A).
Eine solche Beteiligung ist ohne weiteres als Ergänzung zum J+S Sportfach Lagersport/Trekking möglich.

Lager mit grosser Beteiligung:
Lager mit grosser Beteiligung müssen den Haupt-Schwerpunkt im Rahmen der Idee des PROphyl haben. Der Zeitaufwand während des Lagers liegt bei 5 x 2 Stunden pro Lager. Wobei aus den Zielbereichen A-D mindestens je ein Block durchgeführt wird, zusätzlich noch ein weiterer.
Eine Kombination mit dem J+S Sportfach Lagersport/Trekking kann sinnvoll sein.
Der Betreuer/ die Betreuerin entscheidet darüber.

Verbandskurse (GruVe, Tip, Basis, Aufbau, Pano):
In Verbandskursen wird zusätzlich die Zielsetzung Ausbildung Prophyl verfolgt.

PROphyl-Programm

PROphyl arbeitet mit den vier Zielbereichen:
A Sensibilisierung auf die Suchtthematik
B psychische (geistige) Gesundheit
C soziale Gesundheit
D physische (körperliche) Gesundheit
E Ausbildung

Auf der Homepage finden sich Inhaltsangaben und Programmideen (die noch ausgearbeitet werden müssen) zu den einzelnen Bereichen. Selbstverständlich ist es auch möglich, eigene Blöcke zu den Zielbereichen zu gestalten, evtl. mit Unterstützung des Coachs.

Wichtig ist, dass der PROphyl-Gedanke die Basis bildet und für LeiterInnen wie auch für Teilnehmerinnen spürbar wird. Ausserdem sollen die PROphyl-Blöcke thematisch und vom Ablauf her gut ins Lager eingebettet sein.

PROphyl – was bringt's?

Das Wichtigste:	Lager mit PROphyl leisten einen wertvollen Beitrag zur Suchtprävention an der Jugend.
Die Programmvorschläge:	Das PROphyl-Material bringt neue Ideen ins Lagerleben.
Finanzielle Unterstützung:	Ein Lager, Kurs oder Projekt mit PROphyl wird finanziell unterstützt. Lager mit kleiner Beteiligung: Pauschal ab 3 Tagen Basisbetrag 150.- Fr. + Betrag pro TN 1 Fr. Lager mit grosser Beteiligung: Pauschal ab 7 Tagen Basisbetrag 300.- Fr. + Betrag pro TN 10.- Fr.

Der Vorstand behält sich Änderungen der Beiträge vor.

Probier`s doch – ein Lager mit PROphyl ist ein Lager mit Profil!

Verein PROphyl, Suchtprophylaxe in Kinder- und Jugendverbänden, Postfach 291, 8570 Weinfelden
Telefon: 079 693 72 48, Email: info@prophyl.ch, Homepage: www.prophyl.ch